

## PRESSEMELDUNG

# Smart Energy: Wandel zu einem nachhaltigen Energiesystem

## Springer-Buch liefert erste umfassende Darstellung des strategischen Innovationsmanagements im Rahmen einer Neuausrichtung des Energiesektors

Düsseldorf, September 2011

Mit den Ereignissen und Entscheidungen des Jahres 2011 wurde eine neue Phase im Wandel zu einem nachhaltigen Energiesystem eingeleitet. Das soeben erschienene Springer- Buch **Smart Energy** bringt Antworten auf die Frage, welche konkreten Strategien und Projekte die Politik, Energieversorger, Technikanbieter und junge Unternehmen bei der Weiterentwicklung des Energiesektors verfolgen. Renommierete Wissenschaftler und Berater erläutern einen konzeptionellen Rahmen für innovative Geschäftsmodelle, die Gestaltung von koordinierten Übergängen und Erfolg versprechende Zukunftsentwürfe. Herausgeber des Buchs sind der Gründer des Management Systems Network und Hochschullehrer Prof. Dr. Hans-Gerd Servatius, der Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie Prof. Dr. Uwe Schneidewind und der Trend Scout Dirk Rohlfing. Vorworte beigesteuert haben der nordrhein-westfälische Umweltminister Johannes Remmel und die Geschäftsführerin des Bundesverbands der Energie-und Wasserwirtschaft Hildegard Müller.

Das Buch ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von 47 Autoren, die in 28 Beiträgen die verschiedenen Aspekte des Themas beleuchten. Nachdem im ersten Teil eine tragfähige konzeptionelle Grundlage geschaffen worden ist, beschäftigt sich der zweite Teil mit spezifischen Herausforderungen, z.B. den Fragen, wie die neuen Angebote für Kunden erlebbar werden, wie man Open Innovation-Konzepte einsetzt und wie Unternehmen internationale Wachstumsmärkte erschließen. Der dritte Teil des Buchs ist dem Themenfeld Energieeffizienz, Smart Metering und intelligente Gebäude gewidmet. Die Autoren zeigen, worauf beim Einsatz der neuen Zähler zu achten ist und welche Rolle der Gebäudeautomation zukommt. Im vierten Teil erarbeiten die Autoren ausgehend von den E-Energy-Modellprojekten eine Roadmap für den langen Weg zu intelligenten Netzen und zeigen auf, welche Schwierigkeiten dabei zu überwinden sind. Der letzte Teil ist der Entwicklung zu Smart Cities und der Rolle der Elektromobilität gewidmet. Dabei behandeln die Autoren neben Beispielen aus Deutschland auch die Perspektive von Ländern wie Indien.

Die Zielsetzung des Buches, Brücken zu schlagen, spiegelt sich in der Breite der Autorenschaft wider – beteiligt sind Autoren vom Wirtschaftsministerium, großen Energieunternehmen wie E.ON und RWE, den regionalen Versorgern BKW, EWE, Mainova, MVV, den Stadtwerken Kiel, Münster und WSV, dem alternativen Anbieter LichtBlick, Technik-Spezialisten, wie Cisco, Gira, Landis+Gyr, SAP und Schneider Electric, den jungen Unternehmen GreenPocket und Power Plus Communications, Wissenschaftlern der RWTH Aachen, der ISM und des Wuppertal Instituts sowie erfahrenen Beratern. Aus der Gesamtschau der verschiedenen Positionen entsteht ein faszinierendes Bild einer Branche im Wandel, in der Deutschland eine Schlüsselrolle hat.

Das Buch richtet sich an Praktiker, Forscher, Lehrende und Studenten, die sich für die Themenschwerpunkte Strategie, Technologie und Innovation sowie Organisation, Wandel und Nachhaltigkeit im Energiesektor interessieren. Darüber hinaus ist es auch für Menschen aus anderen Bereichen relevant, die tiefere Einblicke in ein aktuelles Politikfeld von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft gewinnen möchten.

**Servatius**, Hans-Gerd; **Schneidewind**, Uwe; **Rohlfing**, Dirk (Hrsg.)

**Wandel zu einem nachhaltigen Energiesystem**

2011, etwa 550 S., 129 Abb., Hardcover

Euro 59,95; CHF 75,- ISBN 978-3-642-21819-4

**Kontakt für Presseexemplare:**

**Springer:** Renate Bayaz | Tel. 06221/487-8531 | Fax: -68531 | [renate.bayaz@springer.com](mailto:renate.bayaz@springer.com)

Parallel zur Publikation dieses Buchs startet die Smart-Energy-Plattform als Interaktionsmedium für Autoren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Buch und Plattform verfolgen das Ziel, zwischen verschiedenen Akteuren und Positionen Brücken zu schlagen und so einen Wandel durch Vernetzung zu fördern.

[www.smart-energy-platform.com](http://www.smart-energy-platform.com)